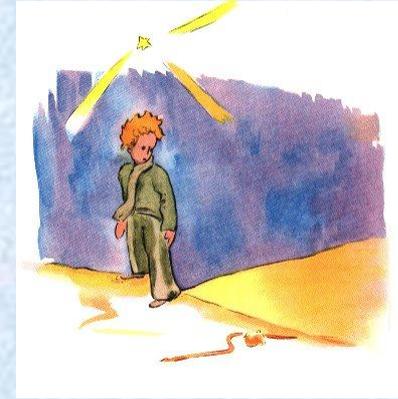




**Psychologie des Wandels
Energiewendedörfer,
Zukunftskommunen und Wohlbefinden**

**September 2024
Peter Schmuck**

In was für einer Welt wollen wir leben?



Die Welt von heute

- Steigende Bevölkerungszahl
- Das Leben basiert primär auf endlichen Rohstoffen
- Steigende Ungleichheit der Lebenschancen
- Druck auf Anpassung
- Umweltschäden in Wasser Boden Luft nehmen kaum gebremst zu
- Hilflosigkeitsgefühl

Die Welt von morgen

- Fair
- Sauber
- Gesunde soziale Verbände
- Miteinander statt Gegeneinander
- Achtsamkeit für Mitwelt
- Gefühl „Ja wir können das“

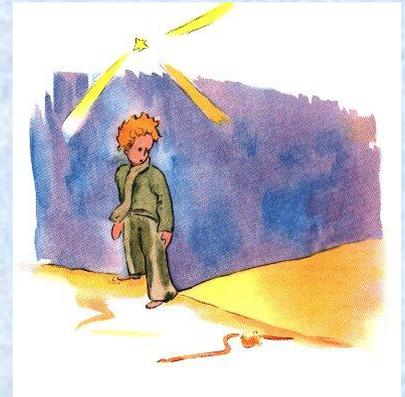
Depressionen

vs.

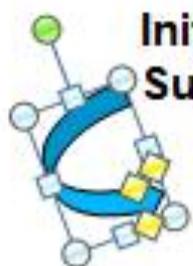
Lebensfreude?

Wie kommen wir dorthin?

Ein wenig Theorie...



Vision



Initiativgruppe
Suchen/bilden

Konkretes Ziel/
Projekt ableiten



Unterstützung
Sichern

Partner gewinnen



Best-Practice
Analysen

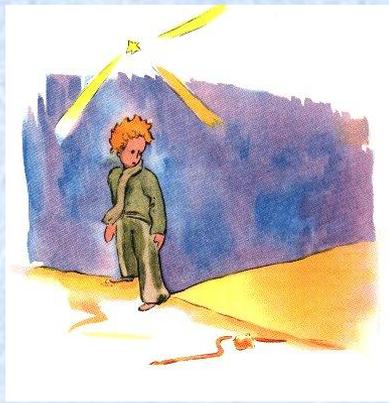
Umsetzung

Transfer/Struktur

Beispiele

EE Kommunen
Schulen im Aufbruch
Gemeinwohloökonomie





Und nun die Praxis
Wie kommen wir in die Welt von morgen?
Indem wir sie uns vorstellen. Visionen bilden.
Und dann: Diese Welt umsetzen.

Beispiele für Visionen & deren Umsetzung:

- Nachhaltige Energieversorgung. Vision Energiewendedörfer 1998 entstanden, 2000-2005 Prototyp Jühnde. Heute 200 EWD
- Studiengang Nachhaltigkeitsmanagement, Schwerpunkt Ethik und Sozialwiss., Vision 2006 entstanden, 2013 an HNEE gestartet, bis 2024 ca. 150 AbsolventInnen
- Zukunftskommunen als Leuchttürme bekanntmachen. Vision 2016, Umsetzung seit 2018, heute 67 ZK und ca. 700 Kurzberichte über Erfolge der Regionalgesellschaft www.zukunftskommunen.de

200 Energiewendedörfer

<https://energiewendedoerfer.de/>



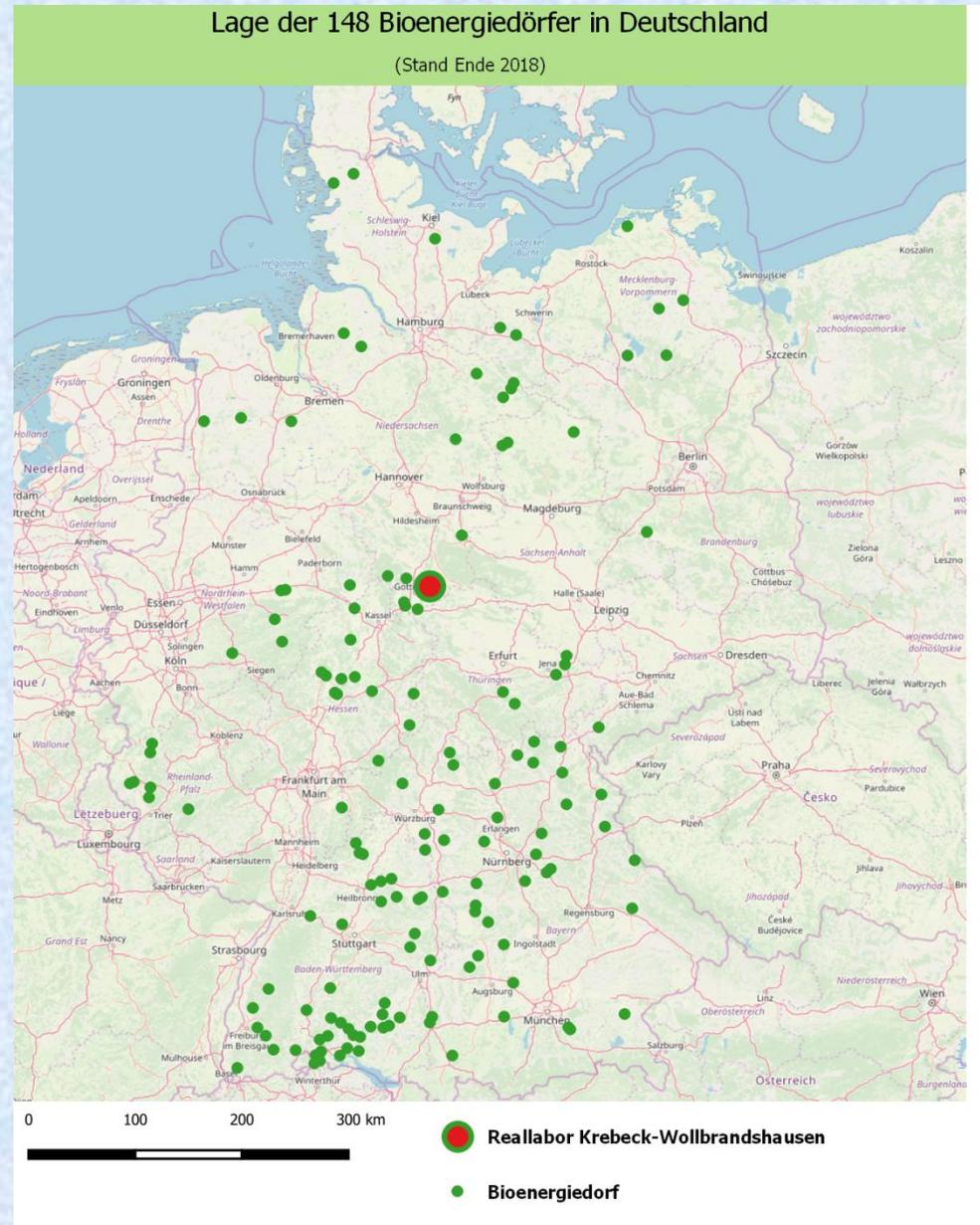
67 Zukunftskommunen

<https://zukunftskommunen.de>



Energiewendedörfer in Deutschland

- **1998: Idee im Kloster Germerode entstanden**
- **Bis 2000: Initiativgruppe, Ziel, Unterstützung**
- **2001: Praxispartner gefunden, Best Practice Analysen**
- **2005: Prototyp vollendet**
- **Bis 2008: Vier weitere Dörfer beim Umbau begleitet**
- **2008-2018: 195 weitere Dörfer bauen um**



Ökonomisches

Produktion des Bedarfs in natürlichen Kreisläufen

OHNE ABFALL

Nahrung Konsumgüter Transportmittel Baumaterial Energie



Soziales

Faire Eigentumsverhältnisse und Verteilungsmuster

Faire Tauschsysteme
Gemeinschaftliche Wirtschaftsformen
Gemeineigentum öffentliche Güter
Miteinander der Generationen
Miteinander aller Bevölkerungsgruppen (Personen mit Behinderungen, Arbeitslose)

Ökologisches

Erhaltung/Bereicherung der Mitwelt: Flora Fauna Wasser Boden Luft,

**Zukunfts-
kommunen: Drei
Erfolge in vier
Bereichen**



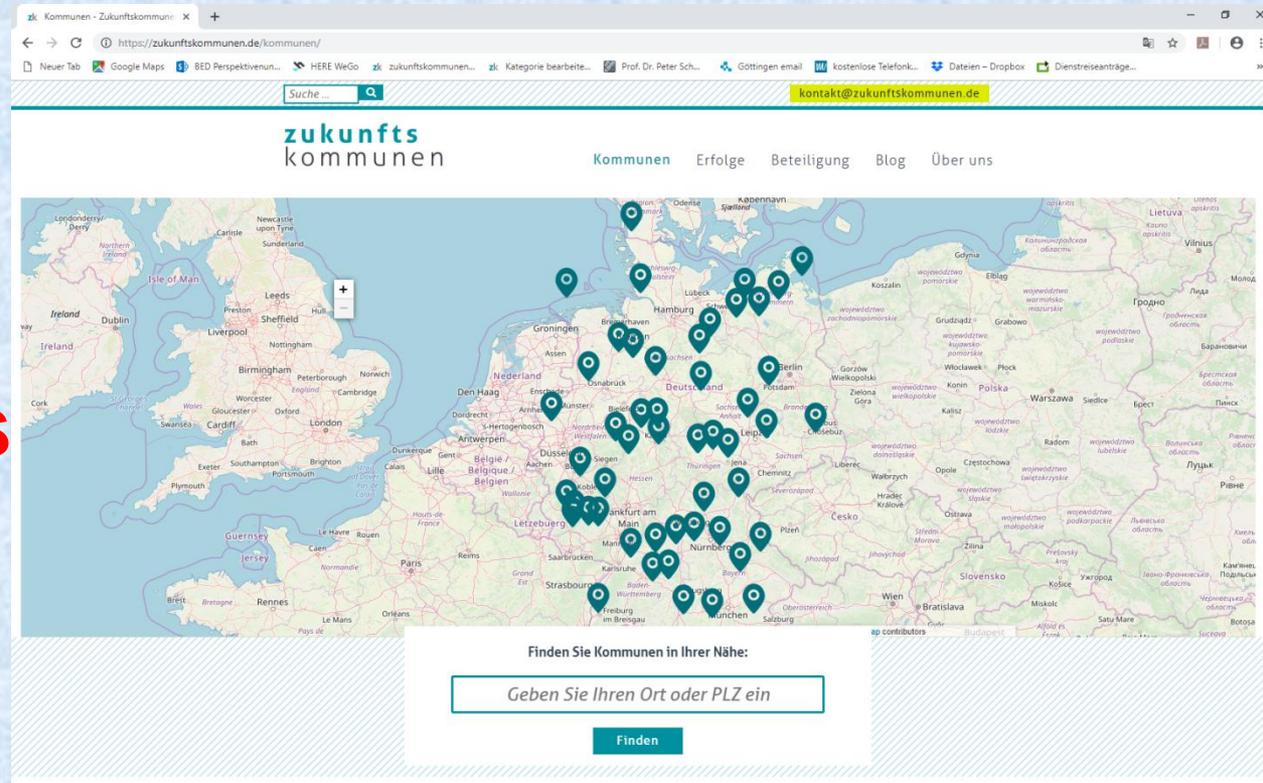
Bildung

Bildung für das neue Leben



Beispiele für Zukunftskommunen, die

Ökologisches
Soziales
Ökonomisches
Bildung



Auf neue Wege gebracht haben



**Öko-Fleischerei, Milchvieh
Kunsthandwerk und Gewerbe
in der Scheune, BGA
Stromexport für 2000 HH**



**Senioren-Siedlung
im Ort
Kommune betreibt
EE Wärmenetz
Milchtankstelle**



**Pionierkommune
Bollewick 650 EW**

**Kulturscheune mit
Nachhaltigkeits-
Bildungszentrum**



Wasserrad im Ort,
EE Anlagen

Pionierkommune Ascha 1.600 EW



(Projekt Kitas und
Energiewende
Ein Tag ohne
Strom)



Gentechnikanbaufreie Zone
Öko-Bonussystem für neue
Gebäude, (im Netzwerk
Streuobst)



Begegnungsstätte
Jung Alt
Backofen für
Einwohner
BürgersolarKraftwerk
Mehrzweckhalle



Abb. 1: Schüler auf dem Dach der Maximilian-Kolbe-Gesamtschule
(Foto: Gemeinde Saerbeck)

Energiepark
Mustergütige Recyclinganlage
Export neuer Energie



Flüchtlingshilfe
Kommune und Bürger
besitzen Energieanlagen
Genossenschaft „Energie
für Saerbeck“
Seniorentreffs mit
Fahrdienst durch
Gemeinde



Pionierkommune
Saerbeck, 7.200 EW

Erfolgreicher Klimaschutz: Durch
EE werden tausende Tonnen
Kohlendioxid Emissionen
vermieden, gentechnikfreie Region

Bildungszentrum
Saerbecker
Energiewelten,
17 Schulen gestalten
öffentlichen Raum mit
Bildern/Infos zur
Energiewende
Energieerlebnispfad



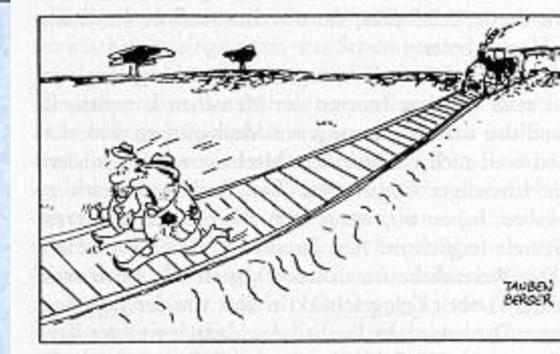


Trotz vieler, vieler solcher
Graswurzelbewegungen brauchen wir jetzt
den Durchbruch zur Trendwende:

*Wie können wir jetzt in unsere Kraft kommen
und zur Mehrheit werden??*

- *Frankl: „Zeit-Geistes-Krankheiten“ ?*
- *Denkfallen in unserer Gesellschaft ?*

Psychologische Denkfallen, die der alten Welt zugrundeliegen



- *Es sei überflüssig, den Sinn des Lebens zu finden.*
- *Wir Menschen seien primär egoorientierte und wettbewerbsgetriebene Wesen.*
- *Wir hätten mehr Rechte als andere Lebewesen (weil wir das höchstentwickelte Wesen der Evolution seien).*
- *Konsum mache uns glücklich; viel Geld ermögliche viel Konsum und mache so besonders glücklich.*
- *Es sei leicht, sich (über ÖRM) eine eigene zutreffende und zielführende Meinung zu bilden.*

=> DENKFALLEN ERSETZEN durch POTENTIALENTFALTUNG

Persönlichkeitsmodell, das soziale, ökologische & ethische Potentiale abbildet

**Esalen,
2002**



Theoretische Innovationen

Reflexion der Zukunft

Kugelmodell der Persönlichkeit

Kugelform symbolisiert Potential eines jeden Menschen.

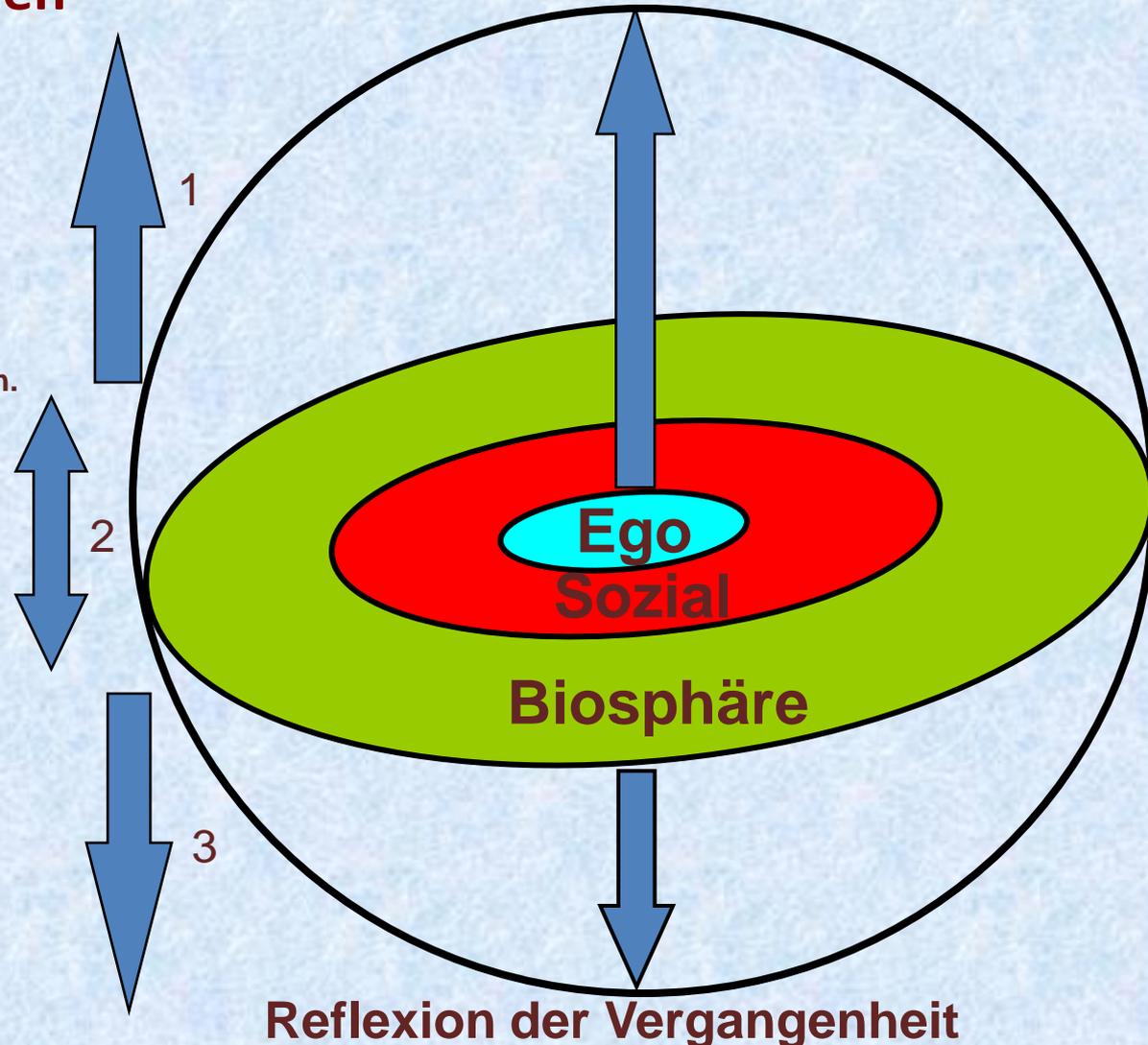
Entfaltung verläuft von der Mitte nach Aussen.

1 Zeit nach dem „Ableben“

2 eigene Lebenszeit

3 Zeit vor der Geburt

These: Potentialentfaltung korreliert mit Wohlbefinden



1

2

3

These: Potentialentfaltung korreliert mit Wohlbefinden

**Schmuck 2000-2020: Dutzende Studien stützen die These, z.B.
die Interviewstudie mit Engagierten**

Schmuck, P. (2018). Nachhaltigkeit in der Lokalpolitik – Interviews mit deutschen Bürgermeistern nachhaltiger Kommunen. In C. Schmidt & E. Bamberg (Hrsg.), *Psychologie und Nachhaltigkeit* (S. 215-224). Wiesbaden: Springer.

Die Denkfallen und die Alternativen:

1 Potential: Sinn des Lebens finden

Falle: Der Sinn des Lebens sei trivial oder nicht bedeutsam

Plausibilität: Frankl konzipierte ein Bedürfnis nach Sinn, wenn das frustriert wird, entstehen Pathologien

Alternativen: Sinnsuche nach Schweitzer und Frankl: Was erwartet das Leben von mir?



„Wahrscheinlich hilft nichts einem Menschen mehr, Schwierigkeiten zu überwinden oder zu ertragen, als das Bewußtsein, eine Aufgabe im Leben zu haben.“ ~Viktor Frankl

Wille zum Sinn nach Frankl



- Ganz ist der Mensch nur im Dienst an einer Sache oder in der Liebe zu einer Person
- Und sich selbst verwirklicht er erst dann, wenn er über sich selbst hinauswächst
- Frankl hat in den 30er Jahren 12 000 Depressive behandelt, viele mit Erfolg (z.B. ehrenamtliche Aufgaben)
- Er konnte zahlreiche Jugendliche mit Suizidabsichten retten

Wille zum Sinn nach Frankl

- Empirische Daten:
 - Astin 1998: 190 000 Studienanfänger in den USA gefragt wurden, warum sie studieren: 74 % gaben an: „To develop a meaningful philosophy of life“
 - Ende der 90er, gleiche Befragung: nur noch 40%
 - Schmuck 1995 -2010: Dutzende Studien zeigen, dass Menschen mit sozialen und ökologischen Lebenszielen gesünder sind als andere

Die Denkfallen und die Alternativen:

2 Potential: Soziales Engagement

Falle: Menschen seien von Natur aus egozentrisch und wettbewerbsorientiert

Plausibilität: Ein Mensch, der anders ist, widerlegt die These. Überlebens-Chancen in Gruppen bei sozialer Spezies?

Alternativen: Fähigkeit zu Kooperation und Solidarität ist in unserer Natur angelegt. Soziales Engagement ist weit verbreitet & korreliert mit Wohlbefinden. :

- Erich Fromm,
- Amitai Etzioni,
- Hans Peter Dürr,
- Gerald Hüther,
- Elisabeth Sahtouris,
- Schmuck 2002: Life goals and well-being





Die Denkfallen und die Alternativen: 3 Potential: Respekt vor der Schöpfung praktizieren

Falle: Menschen seien Spitze und Achse der Evolution, hätten daher Sonderrechte

Plausibilität: Sind irreversible Änderungen der Biosphäre unserem Weiterleben zuträglich? Nein. Unsere Sonderstellung erwächst ggf. durch Verantwortlichkeit, Mitgefühl. Ethische Reflexionsfähigkeit.

Alternativen:

Albert Schweitzer
Erd-Charta

Hartig: Natur psychologisch unabdingbar



“Ich bin Leben, das leben will,
inmitten von Leben, das leben will.”

(Albert Schweitzer, deutscher Arzt, Theologe, Musiker und Philosoph, 1875 – 1965)



DIE ERD-CHARTA
VISION. AKTION. ETHIK.

2000 Erd Charta gegründet

Dachorganisation für eine neue Welt-Ethik

1. Achtung haben vor der Erde und dem Leben in seiner ganzen Vielfalt.

a. Erkennen, dass alles, was ist, voneinander abhängig ist und alles, was lebt, einen Wert in sich hat, unabhängig von seinem Nutzwert für die Menschen.

- [Council](#)
- [Commission](#)
- [Advisors](#)
- [International Secretariat](#)
- [Education Center](#)
- [Affiliates](#)
- [Partners](#)





DIE ERD-CHARTA
VISION. AKTION. ETHIK.

2020 Gründung Gemeinwohllobby (D & Öst.)

Darin wird ein neuer Gesellschaftsvertrag, sprich eine neue Verfassung für Deutschland entworfen, viele tausend Beteiligte wirken mit, offen für alle!

Art. 1 Ehrfurcht vor dem Leben (1) Unter besonderer Vorrangstellung sind die Würde aller Menschen und deren natürliche Lebensgrundlagen auf höchste Weise zu schützen. (2) Der Mensch hat auf Grund seiner Stellung in der Welt eine besondere Verantwortung für den Planeten: Bewahrung, Schutz und Pflege für seinesgleichen sowie die vorhandene belebte und unbelebte Natur.

Art. 2 Schutz des Gemeinwohls (1) Bei allen ökonomischen Aktivitäten hat das Schutzbedürfnis von Mensch, Tier und Umwelt einen absoluten Vorrang vor Gewinninteressen. Wer soziale Schäden oder Umweltschäden verursacht, wird für sein Handeln rechtlich zur Verantwortung gezogen und sanktioniert, sofern das Handeln absichtsvoll oder grob fahrlässig dem Gemeinwohl schadet.

<https://gemeinwohl-lobby.de/category/gesellschaftsfairtrag/i-grundrechte-und-pflichten/>



Denkfallen und die Alternativen:

4 Potential: Einfach leben

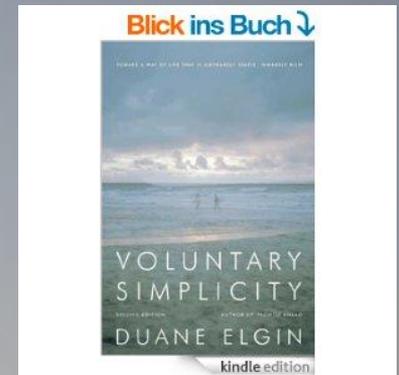
Falle: Geld und Konsum mache glücklich, je mehr, desto besser

Plausibilität: Weltreligionen warnen vor Maßlosigkeit. Jagd nach Geld frisst Zeit. Gated Communities.

Alternativen:

Voluntary Simplicity Lebensstil,
Suffizienz

Dutzende Interviewstudien weisen die salutogene Wirkung solcher Lebensstile nach
z.B. Schmuck, 2017



The essence of voluntary simplicity
is living in a way what is outwardly
simple and inwardly rich.

Duane Elgin

Die Denkfallen und die Alternativen:

5 Potential: Zukunftsdienliche Überzeugungen bilden

Falle: Es sei einfach, sich aus den leicht verfügbaren (ÖR) Medien ein zutreffendes Bild der Welt zu verschaffen

Plausibilität: HALTEN SIE DAS VON MASSENMEDIEN VERMITTELTE BILD DER GESCHEHNISSE FÜR ADÄQUAT? WELCHE INTERESSENSGRUPPEN STEHEN HINTER DIESEN MEDIEN?

Alternativen: Wahrnehmung aus erster Hand Vorzug geben, Herkunft der Informationsquellen reflektieren

Herausforderung für Journalisten: Die positiven Neuigkeiten adäquat und ausgewogen in den verfügbaren Informationskanälen verbreiten, Sehnsucht nach dem Meer (enkeltaugliche Lebensmuster) fördern

Die Denkfallen und die Alternativen: Potential: Zukunftsdienliche Überzeugungen bilden

Vor Ort selber schauen, was los ist (Altenheime, Schulen, Kliniken) und was möglich ist.

Uwe Krüger
MAINSTREAM

**Varum wir
den Medien nicht
mehr trauen**

Uwe Krüger

Das ist nicht ein Artikel, das ist eine kleine Welt. Ein ganz kleiner Teil der Welt, der sich in den letzten Jahren zu einem Ort der Begegnung und der Auseinandersetzung mit den großen Fragen der Zeit entwickelt hat. Ein Ort, an dem die Menschen sich treffen und über die Zukunft der Welt sprechen. Ein Ort, an dem die Menschen sich treffen und über die Zukunft der Welt sprechen.

C.H. Beck



Psychologie des Wandels II

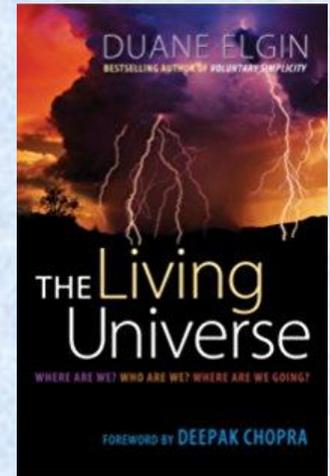
Wie kommen wir aus der Depression in die Begeisterung?

**Wie können wir uns selbst motivieren, auch in
schwierigen Zeiten am Ball zu bleiben?**

**Erfolgsfaktoren nach 25 Jahren Projektarbeit
und vielen Befragungen von Pionieren**

Den großen Rahmen unseres Lebens reflektieren

- Duane Elgin „Das lebendige Universum“
- Joanna Macy´s GAIA Hypothese
- Hans-Peter Dürr´s Lebenswerk
- Geseko von Lüpke´s Interviews
- Die Kraft der Vision, Schmuck 2015
- Weltgeschichte für junge Leute, Schmuck 2021
- Die Wahrheit liegt in der Seele, Schmuck 2022
- Handbuch für Lichtbotschafter, Schmuck 2023



Anspruchsvolle Ziele setzen

Bauern, die das
Klima schützen?

Fund



Klimafarming e-learning: Ausbildung im
Schweizer Hof Wies



Wir wollen ein Motor des Wandels sein.
Dein Einkauf ist unser (grüner) Treibstoff.
Mit jedem gekauften Produkt spenden wir
deshalb **3% unseres Umsatzes** an
Aufforstungsprojekte. Die Spenden gehen
an unseren langjährigen Partner Eden
Reforestation Projects. 

**Unser ganz großes Ziel: 1 Mrd. Bäume
pflanzen! NU Company Dresden**

Balance zwischen PRO und KONTRA halten

- PRO- und KONTRA-Aktivitäten – eigene Balance suchen
- Wendeerfahrungen: 1989 DDR Regierung weg – und dann???
- Sladeks und die Atomkraft (nicht KONTRA Atom sondern PRO Erneuerbare)
- KONTRA ist wichtig, gerade jetzt, ABER
- PRO ist wichtiger! Wenn das Neue wächst, stirbt das Alte ab!!!

Vernetzen, Kräfte bündeln

- Internetrecherchen zeigen, wer in Ihrer Region bereits aktiv ist, in ländlichen Regionen oder in Transition Towns, Zukunftskommunen, in Landwirtschaftsprojekten, in alternativen Wohnprojekten oder in Siedlungen mit eigenständiger Energieversorgung, in Schulen oder bei weiteren Initiativen, z.B. mit fair gehandelten oder in der Region erzeugten und getauschten Produkten.
- Allianzen bilden: Udo Simonis, Heini Staudinger, Christian Felber, Manifest der Neuen Erde....

Sich selbst und anderen Mut machen

- Rückfälle, Blockaden und Enttäuschungen sind NORMAL (Hans Josef Fell zur Energiewende)
- DESHALB: Menschen, deren Mut, Engagement oder Ausdauer wir bewundern, dies mitteilen
- Gaviotas/Kolumbien
- Funkensprüherinnen besuchen (Frau Lukas in Wien, Herrn Sippel in Fulda)

Inspirationen suchen – was geht schon anderswo?

- Pioniere besuchen, anstecken lassen
- Internetseite „Zukunftskommunen“, neben 67 Brennpunkten findet Ihr auch ca. 700 Blogs über das Geheimnis des Gelingens in konkreten Geschichten, z.B. Aktuelles vom Sommer 2024



NIEUWDEN**HAAG**
autonom in verbinding

Bürgergesellschaft Society 4.0 bildet auch in Deutschland Regionalgruppen

Peter Schmuck - 6. September 2024

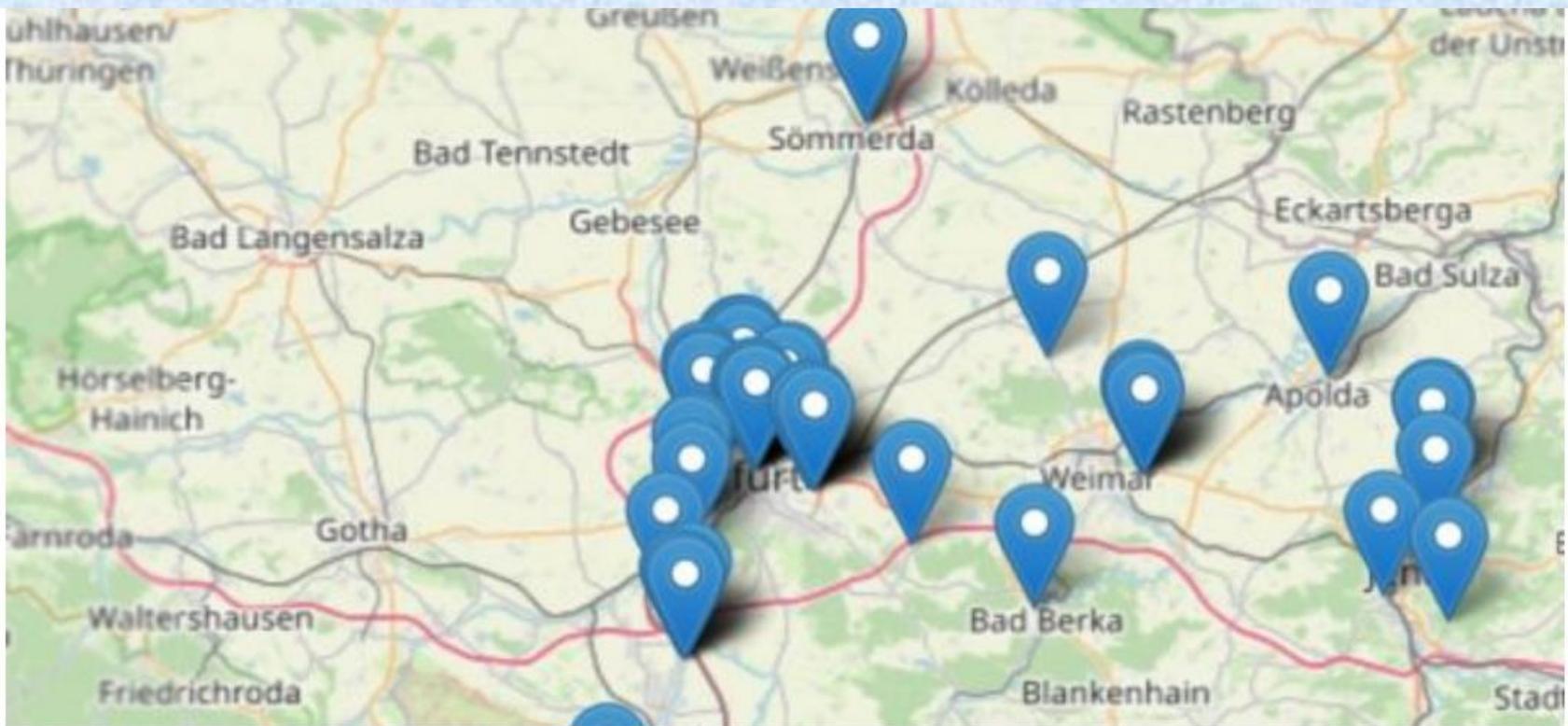
Wer die holländische Initiative Society 4.0 gut findet, ist eingeladen, die unten angegebenen Links mit Freunden und Bekannten zu teilen. Und selbst mitzumachen! Zum Beispiel in themenbezogenen Arbeitsgruppen, bei der Verbindung von Initiativen, Mithilfe bei Organisatorischem, Planung und Umsetzung von Projekten, beim Aufbau der eigenen Region. Society 4.0 (Telegram-Kanal) Webseite (deutsch) Termine Flyer (pdf) Webseite: ...



Allmende Land statt Landgrabbing. Unterstützung jetzt möglich.

Peter Schmuck - 29. August 2024

Aktuell führt AllmendeLand (zur Erinnerung hier ein Bericht) wieder eine Kapitalerhöhung durch, um Flächen bei Kassel und bei Papenburg zu sichern. Infos siehe unter <https://allmendeland.de/entwicklungen/> und <https://allmendeland.de/downloads/> . Die Zeichnungsfrist läuft bis Ende September; Unterlagen wie Zeichnungsschein und Wertpapierinformationsblatt finden sich auch auf der Downloadseite. Auch wenn Sie und Ihre Initiative Land in Ihrer Heimat ...



Regional handeln und tauschen: Die WER KANN WAS.org Plattform

Peter Schmuck - 15. August 2024

Jeder von uns kann etwas oder hat etwas, das anderen weiterhelfen könnte, seien es Fähigkeiten, Kenntnisse oder Güter. Wie können wir das Vertrauen innerhalb unserer Gemeinschaften nutzen und gleichzeitig weiter stärken? Indem wir uns in unserer jeweiligen Heimatregion untereinander unterstützen oder miteinander handeln. Bisher werden virtuelle Marktplätze und Tauschbörsen in Gemeinschaften oft innerhalb von Telegram ...



Valdesana: Marktplatz für ganzheitliche Medizin

Peter Schmuck - 13. August 2024

Was halten Sie nach dem Debakel der klassischen Schulmedizin von einer Online-Plattform für ganzheitliche Gesundheit? Von einer Brücke zwischen Patienten und Therapeuten, die auf Vertrauen, Transparenz und Bewußtsein basiert? Von einer ganzheitlichen Gesundheitsgemeinschaft, die sich durch Unterstützung, Bildung und Innovation auszeichnet, in der sich VertreterInnen ganzheitlicher Gesundheitsberufe wie Heilpraktiker, Ärzte mit naturheilkundlicher Ausrichtung, Hebammen, Psychotherapeuten, ...



Lichtdorf Gleisdorf in der Steiermark praktiziert krisenfeste Selbstversorgung

Peter Schmuck - 13. August 2024

Ende Juli besuchte ich Alois Kemmer in der Steiermark, einen der Gründer der dortigen Lichtdörfer. Wir besuchten eins der wöchentlichen Treffen des Lichtdorfes Gleisdorf. Danke für die Einladung! Seit zwei Jahren kommen jede Woche am Donnerstag in dem Vereinsheim des 2022 gegründeten Vereins dutzende Mitglieder zusammen, um gemeinsam zu speisen und gute regionale Lebensmittel, ...



Neustart Schweiz Initiative strahlt aus: Gemeinschaftliches Wohnen in Gemeineigentum

Peter Schmuck - 10. Juli 2024

Die sozialen und ökologischen Krisen verlangen nach neuen Ansätzen und einer gesellschaftlichen Umorientierung. Alternative Modelle in der Stadtentwicklung und im Zusammenleben und -wohnen sind gefragt. Sie bieten Menschen die Möglichkeit, an Veränderungen mitzuwirken – bunt und vielfältig. Die Genossenschaft Neustart: solidarisch leben + wohnen eG verfolgt ein integriertes Konzept aus Wohnen, sozialer Infrastruktur und Gewerbe. ...



Finanzierung regionaler Zukunftsprojekte: Kreis des Lebens in der Schweiz

Peter Schmuck - 3. Juli 2024

Meinen Sie auch, dass wir jetzt Projekte brauchen, welche die vielen Bausteine des regionalen Lebens von morgen in ästhetischer Weise und regional angepasst in die Welt bringen? Zum Beispiel die Bereiche: Bio-Bauernhof & Bioökologischer Garten Regionale Energie Hotel & Restaurant Bauernhofschule & Seminare Gemeinnützige Stiftung Esprit Ensemble Veranstaltungen & Ausbildung Bioladen & Die zweite Hand ...

Feiern



Viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung Eurer Visionen – Euer Peter Schmuck

peterschmuck@gmx.de